

Martin Leuenberger

# Mitgegangen- mitgehangen

«Jugendkriminalität»  
in Basel  
1873–1893

Studienbibliothek  
zur Geschichte der  
Arbeiterbewegung  
Zürich \*

925 41

CHRONOS

# Inhaltsverzeichnis

Dank	7
I. Einführung: "Jugendkriminalität" als Gegenstand einer sozialhistorischen Untersuchung	13
II. Empirische Untersuchung zur "Jugendkriminalität" in Basel 1873–1893	55
1. Einleitung	57
1.1. Erkenntnisinteresse	57
1.2. Gesetzliche Grundlagen und Strafprozessverfahren	61
1.3. Strafgerichtsakten als Quellen sozialhistorischer Forschung	68
STATISTISCHER TEIL	75
2. Erhebung und Beschreibung des Datensatzes zur statistischen Analyse	77
2.1. Biographische Angaben	78
2.2. Delikte	78
2.3. Strafe	79
2.4. Organisationsformen	80
3. Ergebnisse der statistischen Analyse	83
3.1. Jugendliche Angeklagte zwischen 1863 und 1899	83
3.2. Biographische Angaben	90
3.3. Die zur Anklage gebrachten Delikte	101

3.4. Die Organisationsformen jugendlichen Delinquenzverhaltens	113
3.5. Die vom Strafgericht verhängten Sanktionen	118
3.6. Zusammenfassung	128
<b>ZEHN FALLBEISPIELE ANGEKLAGTER GRUPPEN</b>	<b>131</b>
4. Handlungstypen	139
4.1. Konfliktlösung bei Gruppenrivalität	141
Fallbeispiel 1: Carl R.	
<i>"Hätte der Landjäger den R. gehen lassen, so wäre die Sache nicht passiert."</i>	141
Fallbeispiel 2: Fritz T.	
<i>"Er packte mich am Hals, würgte mich und sagte: Jetzt bisch i mine Finger."</i>	149
4.2. Formen des Spielens	155
Fallbeispiel 3: Carl H.	
<i>"Wir machten aber nichts. Nur eine Scheibe schlug ich ein."</i>	155
Fallbeispiel 4: Theobald J.	
<i>"Wir lugten, wer am besten treffe."</i>	174
4.3. Experimente und Ausnutzung von Freiräumen	183
Fallbeispiel 5: Gottlieb St.	
<i>"... sagte ich noch, wenn sie Pulver könnten kriegen, so sollten sie es mir bringen."</i>	183
Fallbeispiel 6: Maria B.	
<i>"Einige Male forderte mich Frau Ä. auf, von dieser oder jener Sorte noch mehr zu bringen."</i>	193
Fallbeispiel 7: Elise M.	
<i>"Es ist nichts Unsittliches gegangen."</i>	201
4.4. Eingeeübtes delinquentes Gruppenverhalten	210
Fallbeispiel 8: Emil H.	
<i>"K. sagte, jetzt müsse er wieder Geld haben."</i>	210
Fallbeispiel 9: Josephine L.	
<i>"Und Josephine, welche sich allein getraute, hat gestohlen, wo und was sie konnte."</i>	235
Fallbeispiel 10: Jacob B.	
<i>"Als ich auf die Strasse kam, sagte er: Du heute nehmen wir wieder Papier. Ich sagte: Ja."</i>	241
4.5. Zusammenfassung	249

5. Netze sozialer Beziehungen und Verhaltensstrategien	255
5.1. Die Herkunftsfamilie	257
5.2. Die Gleichaltrigengruppen	277
5.3. Die familienfremden Erwachsenen	298
Lehrkräfte und Arbeitgeber	299
Andere: Zeuginnen und Zeugen	305
Trödler, Händlerinnen und Händler	311
5.4. Vorgehen und Strategien der Strafverfolgungsbehörden	316
5.5. Strategien der Jugendlichen im Verlauf der Untersuchungsverfahren	331
III. "Jugendkriminalität": Alltäglichkeit und Stigmatisierung	345
1. Alltäglichkeit und "Normalität" jugendlichen delinquenten Verhaltens	348
2. Die Etikettierung jugendlichen delinquenten Verhaltens als kriminell	353
IV. Anhang	359
Verzeichnis der Tabellen und Graphiken	361
Bibliographie	363

# Verzeichnis der Tabellen und Graphiken

## 1. Verzeichnis der Tabellen

	Seite
Tabelle 1: Angeklagte und angeklagte Jugendliche 1863–1899. Absolute und relative Anteile	84
Tabelle 2: Angeklagte Jugendliche nach Geschlecht 1873–1893. Absolute Anteile	92
Tabelle 3: Angeklagte Jugendliche nach Geschlecht und Alter 1873–1893. Klassifizierte Häufigkeitsverteilung	93
Tabelle 4: Heimorte der angeklagten Jugendlichen 1873–1893. Absolute und relative Anteile, rangskaliert	96
Tabelle 5: Angeklagte Jugendliche nach Heimort und Geschlecht 1873–1893. Absolute Anteile, rangskaliert	98
Tabelle 6: Angeklagte Jugendliche nach Erwerbsarbeit und Geschlecht 1873–1893. Absolute und relative Anteile	100
Tabelle 7: Delikte der angeklagten Jugendlichen 1873–1893. Nach Deliktategorien	102
Tabelle 8: Delikte der angeklagten Jugendlichen 1873–1893. Absolute Anteile nach Deliktarten, rangskaliert bis 10	104
Tabelle 9: Delikte der angeklagten Erwachsenen und Jugendlichen 1873–1893. Nach Kategorien	104
Tabelle 10: Anklagen wegen wiederholter Delikte (zwei und mehr) 1873–1893. Absolute und relative Anteile	108
Tabelle 11: Zeitliche Abfolge der wiederholten Anklagen 1873–1893. Absolute Anteile	110
Tabelle 12: Angeklagte Jugendliche nach Organisationsform und Geschlecht 1873–1893. Absolute und relative Anteile	115

Tabelle 13:	Angeklagte männliche Jugendliche nach Alter und Organisationsform 1873–1893. Absolute Anteile	116
Tabelle 14:	Angeklagte weibliche Jugendliche nach Alter und Organisationsform 1873–1893. Absolute Anteile	116
Tabelle 15:	Angeklagte jugendliche Gruppen nach Heimatort 1873–1893. Absolute Anteile	117
Tabelle 16:	Gerichtsentscheide zu Prozesskosten und Urteilsgebühr 1873–1893. Absolute Anteile	120
Tabelle 17:	Jahreswerte der Anträge und der Strafzumessungen “mit Schärfung” 1873–1893. Absolute Anteile	122
Tabelle 18:	Jahreswerte vom Strafgericht übernommener und abgeänderter Anträge 1873–1893. Absolute Anteile	124
Tabelle 19:	Übernahme und Änderung der Anträge durch das Strafgericht nach Geschlecht 1873–1893. Absolute und relative Anteile	125
Tabelle 20:	Jahreswerte der als “Rädelsführer” bestimmten angeklagten Jugendlichen 1873–1893. Absolute Anteile	126
Tabelle 21:	Zehn Fallbeispiele von Gruppendingen mit jugendlichen Angeklagten 1873–1893. In der Reihenfolge der Kapiteleinteilung	134
Tabelle 22:	Familienverhältnisse der angeklagten Jugendlichen in zehn Fallbeispielen 1873–1893	264
Tabelle 23:	Peer-Beziehungen jugendlicher Angeklagter ausgehend von den Beispielen Hermann S., Jacob B. und Otto H. 1868–1879	286

## 2. Verzeichnis der Graphiken

	Seite	
Graphik 1:	Angeklagte pro Jahr 1863–1899. Jahreswerte aller Angeklagten und der jugendlichen Angeklagten	85
Graphik 2:	Angeklagte pro Jahr 1863–1899. Jahreswerte aller Angeklagten und der jugendlichen Angeklagten	87
Graphik 3:	Angeklagte Jugendliche 1873–1893. Fälle und Personen	89
Graphik 4:	Angeklagte Jugendliche 1863–1899. Relative Anteile an den Jahreswerten aller Angeklagten	95